

Klein-Schmeink Maria <maria.klein-schmeink@bundestag.de>

7.9.2017 13:06

AW: Münsteraner Memorandum Heilpraktiker - Bitte um Stellungnahme

An Sonja Kohn <pressestelle@heilpraktikerverband.de>

Sehr geehrte Frau Kohn,

viele Patientinnen und Patienten in Deutschland nutzen aus den unterschiedlichsten Gründen die zahlreichen Angebote von Heilpraktikerinnen und Heilpraktikern. Die naturheilkundlichen Heilmethoden stellen damit für uns eine gute Ergänzung zur wissenschaftlich belegten Schulmedizin dar. Dabei ist es für uns selbstverständlich, im Sinne des Patientenschutzes gesetzliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine Gefährdung für Patientinnen und Patienten so gut es geht ausschließt. Vor diesem Hintergrund sprechen wir uns für eine Weiterentwicklung des bestehenden Heilpraktikerrechts mit dem Ziel aus, die Anforderungen an die Tätigkeiten der Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker bundesweit zu überprüfen und zu vereinheitlichen. Darüber hinaus halten wir es für richtig, bestimmte bei anderen Gesundheitsberufen übliche Anforderungen auch auf die Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker zu übertragen. Dazu gehören etwa Dokumentationspflichten, die Pflicht zur regelmäßigen Weiterbildung, zur Qualitätssicherung sowie zum Abschluss einer Berufshaftpflicht.

Die Komplementärmedizin kann aus Sicht von Patientinnen und Patienten eine Ergänzung zur wissenschaftlich belegten Medizin sein. Wir halten es für falsch, die Heilpraktikerschaft generell als Scharlatane darzustellen. Denn auch durch komplementärmedizinische Angebote können Menschen bei Beschwerden und Leiden Hilfe und Unterstützung finden. Verantwortungsvolle Heilpraktiker klären ihre Patientinnen und Patienten darüber auf, welche Folgen und Grenzen die jeweilige Behandlung hat oder haben kann.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Sabine Peter
(Büro MdB Maria Klein-Schmeink)

Maria Klein-Schmeink, MdB
Sprecherin für Gesundheitspolitik
Mitglied des Gesundheitsausschusses
Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Tel. +49 (0) 30 227 -72307, Fax: -76307
Web: klein-schmeink.de | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Newsletter](#)

Von: Sonja Kohn [mailto:pressestelle@heilpraktikerverband.de]

Gesendet: Freitag, 25. August 2017 21:32

An: Klein-Schmeink Maria <maria.klein-schmeink@bundestag.de>

Betreff: Münsteraner Memorandum Heilpraktiker - Bitte um Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Klein-Schmeink,

in dieser Woche wurden die mehr als 5000 Mitglieder unseres Verbandes durch die Aussagen des „Münsteraner Kreises“ verunsichert, der zahlreiche Restriktionen für Heilpraktiker vorsieht:

<https://idw-online.de/de/news679694>

Aus Sicht unseres Verbandes handelt es sich bei diesem Memorandum um eine Form der Kritik, die sehr einseitig und völlig undifferenziert alle Heilpraktiker in Deutschland anspricht.

Deshalb möchten wir Sie bitten, unser heutiges Schreiben zur Kenntnis und zu den Sachverhalten Stellung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Kohn

Pressestelle Sehnde

Geschäftsstelle: Ostlandstr. 53A . 50859 Köln . Tel: 02234/987 88 10 . Fax: 02234/987 88 13

Mail: info@heilpraktikerverband.de

Web: www.heilpraktikerverband.de

VUH-Vorstand: Dipl. Kfm. Eckhardt Martin . Dr. rer. nat. Frank Herfurth